

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Collins F. S., Holden J. und Setchell W. A., *Phycotheca boreali-Americana*. Fasc. IV, V et VI. Malden, Mass., 1896 bis 1897.

Die drei Fascikel enthalten Nr. 151—300.

Unter dem Namen „Flora of the Sequoia Region“ verkauft Herr Geo. Hansen in Berkeley, Californien, eine Exsiccaten-Sammlung von Pflanzen, gesammelt in den Provinzen von Amador, Calaveras und Alpine, umfassend 1500 Species zum Preise von \$ 7.— pro Centurie.

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congressse etc.

Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien. Sitzung der mathem.-naturw. Classe vom 8. Juli 1897.

Das c. M. Herr Prof. H. Molisch übersendet eine im pflanzenphysiologischen Institute der k. k. deutschen Universität in Prag ausgeführte Arbeit des Privatdocenten Dr. A. Nestler, unter dem Titel: „Die Ausscheidung von Wassertropfen an den Blättern der Malvaceen und anderer Pflanzen“.

Die Resultate dieser Arbeit lassen sich in folgende Punkte zusammenfassen:

1. In derselben Weise, wie ich es bereits für *Phaseolus multiflorus* Willd. nachgewiesen habe (Sitzungsber. der kais. Akademie der Wissensch. in Wien, Bd. CV), findet auch bei vielen (wahrscheinlich bei allen) Malvaceen sehr reiche Ausscheidung flüssigen Wassers an den Blättern sowohl intacter Pflanzen, als auch abgesechnittener Sprosse, sogar an einzelnen Blättern statt, und zwar vorherrschend auf der morphologischen Unterseite, schwächer auf der Oberseite derselben. Mit dieser Beobachtung ist die bisher geltende Ansicht widerlegt, dass bei den Malvaceen überhaupt keine Wasserausscheidung in Tropfenform vorkommt. Untersucht wurden: *Althaea*, *Abutilon*, *Malva*, *Lavatera*, *Pulava*, *Hibiscus*, *Plagianthus* und *Kitaibelia*. Es ist vorläufig unbestimmt, ob hier die Secretion durch Trichome, Spaltöffnungen oder sehr eigenthümlich gebaute Schleinzellen erfolgt.

2. Auch für *Phaseolus multiflorus* Willd. ist bisher kein endgiltiger Beweis erbracht worden, dass hier die Ausscheidung, wie auf Grund der Untersuchungen von Haberlandt angenommen wird, durch Drüsenhaare erfolgt.

3. Abgesechnittene, in Wasser stehende kräftige Sprosse von *Tropaeolum majus* L. scheiden im feuchten Raume nicht nur an den Gefässbündelenden am Rande der Blätter, sondern auch am Stengel liquides Wasser aus, und zwar im letzteren Falle durch Spaltöffnungen, welche typischen Wasserspalten ähnlich sind.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [047](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. 373](#)